

Markus-Krankenhaus

Haupteingang >>>
main entrance

Frankfurter
Diakonie-Kliniken



DIAKONISSEN-KRANKENHAUS



KLINIKBRIEF ■

der Frankfurter Diakonie-Kliniken
Markus-Krankenhaus

Februar 2008

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,
nach einer intensiven und erfolgreichen Begutachtung Ende 2007 wurden die Frankfurter Diakonie-Kliniken (Bethanien-, Diakonissen- und Markus-Krankenhaus) und sein Interdisziplinäres Brustzentrum durch die Gesellschaften „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“ (KTQ) sowie „Onko-zert“ im Januar 2008 rezertifiziert. Die Frankfurter Diakonie-Kliniken sind also gut gerüstet für künftige Herausforderungen im Gesundheitswesen.

Damit die Patienten auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige und menschliche Versorgung erfahren, befinden wir uns in einem kontinuierlichen Optimierungsprozess. Über die aktuellen Neuerungen wollen wir Sie heute kurz informieren.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Hermann
Ärztlicher Direktor Markus-Krankenhaus

■ Ambulante Versorgung Onkologie

Dr. Rolf Kleinschmidt übernimmt Vertragsarztsitz im Agaplesion Medizinisches Versorgungszentrum



Dr. med. Rolf Kleinschmidt

Seit dem 1. Januar 2008 bietet das Agaplesion Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) die **ambulante Versorgung onkologischer Patienten**

an. Dr. Rolf Kleinschmidt hat diese Aufgabe übernommen. Er ist langjähriger Oberarzt für Hämatologie und internistische Onkologie an der Medizinischen Klinik I des Markus-Krankenhauses (Chefarzt Prof. Dr. A. Dignaß).

Das MVZ bietet die ambulante Verabreichung von Chemotherapien für **alle onkologischen Krankheitsbilder**, einschließlich der modernen Antikörpertherapien und der Gabe kleinmolekularer Substanzen mit zielgerichteter Tumorwirkung („Targeted Therapy“).

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Durchführung **multimodaler Therapien** beim Bronchialkarzinom, Ösophaguskarzinom, Karzinom des gastro-ösophagealen Übergangs, Magenkarzinom, Kolonkarzinom, Rektum- und Analkarzinom. Hier arbeitet das MVZ zusammen mit Prof. Dr. Axel Dignaß, Medizinische Klinik I – Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Stoffwechselerkrankungen, Prof. Dr. Karl-Hermann Fuchs, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Prof. Dr. Daniela Schultz-Ertner, Strahlentherapie. Durch gute interdisziplinäre Zusammenarbeit möchten wir die onkologischen Kompetenzen der verschiedenen Fachgebiete zusammenführen und somit möglichst vielen Patienten die Teilnahme an multizentrischen Studien anbieten.

Auch die Gestaltung der **palliativen Tumorthherapie** erhält eine herausragende Stellung. Patienten können zu palliativen Chemotherapien, intermittierenden Transfusionstherapien, Bisphosphonat-Therapien oder zur Schmerzeinstellung ambulant in der Praxis vorgestellt werden.

Die **Tumornachsorge erfolgt bei den betreuenden Hausärzten bzw. den einweisenden Fachärzten.**

Bei Rückfragen oder verdächtigen Befunden stehen wir zur Verfügung. Auch telefonisch ist ein hämatologischer oder onkologischer Rat möglich.

Anmeldung und Auskunft unter (069) 95 33 - 21 18. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

■ Frauenklinik



Prof. Dr. Dr. habil. Johannes Gauwerky

Anfang 2005 hatte **Prof. Dr. Dr. habil. Johannes F. H. Gauwerky** die Leitung der Frauenklinik übernommen. Unter seiner Führung hat sich die Abteilung erfolgreich weiterentwickelt.



Frankfurter Diakonie-Kliniken

Diakonissen-Krankenhaus



Frankfurter Diakonie-Kliniken

Markus-Krankenhaus





Das Interdisziplinäre Brustzentrum unter Leitung von **Dr. Fariba Khandan** (Gynäkologie) und **Dr. Wilfried Hermann** (Radiologie) gehört mit seinen weit über 300 primären Mammakarzinomfällen pro Jahr zum bedeutendsten Zentrum zur Brustkrebsbehandlung in Frankfurt (Tel. (069) 95 33- 26 96).

Die Geburtshilfe am Markus-Krankenhaus ist mittlerweile kein Geheimtipp mehr. Während der letzten drei Jahre sind die Geburtenzahlen kontinuierlich gestiegen. Mit der 2007 unter **Leitung von Dr. med. Peter Baier** eingerichteten **Sektion für Geburtshilfe und Pränataldiagnostik** hat die Klinik eine moderne Struktur erhalten, die der Bedeutung der Frauenklinik in Frankfurt gerecht wird (Tel. (069) 95 33 - 22 28).

Diese Entwicklung unterstützt die engagierte und erfolgreiche Arbeit unseres Hebammenteams unter der **Leitung der Hebamme Stefanie Bittner**. Sie ermöglichen gemeinsam mit den Wochen- und Kinderkrankenschwestern eine „Rundumbetreuung“ von Schwangeren, Wöchnerinnen und deren Familien (Tel. (069) 95 33 - 22 34).

■ Klinik für Plastische Chirurgie

Neue Oberärztin der Klinik für Plastische Chirurgie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie unter Leitung von Chefarzt Priv. Doz. Dr. Klaus Exner ist **Dr. Bianca Baican**. Sie ist außerdem plastische Ansprechpartnerin für das Interdisziplinäre Brustzentrum und operiert primäre und sekundäre Mammakarzinome (bianca.baican@fdk.info).

Der **leitende Oberarzt Dr. Gisbert Holle** ist ausgewiesener Fachmann für Mikrochirurgie (gisbert.holle@fdk.info).

Oberarzt Dr. Thomas Gohla (Schüler von Prof. Lanz) bietet spezielle handchirurgische Sprechstunden für Handfehlbildungen und Verletzungsfolgen an (thomas.gohla@fdk.info).

Sekretariat der Abteilung: Tel. (069) 95 33 - 25 44

■ Klinik für Urologie

Der Chefarzt der Klinik für Urologie, Prof. Dr. Michael Sohn, ist seit Ende Juli 2007 befugt, die Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumortherapie“ zu führen. Damit bestätigt die Landesärztekammer Hessen seine Weiterbildungsberechtigung.

■ Baumaßnahmen Markus-Krankenhaus

Der Kran steht und die Vorarbeiten zum Bau des Ambulanzentrums an der Ecke Wilhelm-Epstein-Str./Ginnheimer Landstr. haben begonnen. Hier wollen wir ab dem zweiten Halbjahr 2009 ein noch breiteres ambulantes und stationäres Spektrum medizinischer Versorgung anbieten. Das neue Facharztzentrum soll vor allem die im Stadtteil unterversorgten Disziplinen anbieten, zu denen die ambulante Chemotherapie, HNO- sowie Zahnheilkunde gehören.

Die ehemalige Küche und die Wäscherei an der Wilhelm-Epstein-Straße sind bereits abgerissen. An dieser Stelle entsteht die neue Zentrale Notaufnahme; OP-Säle und Intensivstation werden umgebaut. Die Fertigstellung ist für das zweite Halbjahr 2009 geplant.

■ 50 Jahre Markus-Krankenhaus

Am Samstag, 26. April 2008 feiert das Markus-Krankenhaus sein 50-jähriges Bestehen am Standort Wilhelm-Epstein-Straße. Dies ist uns willkommener Anlass, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm für **ALLE**, Spaß und Spiel, Getränken und Speisen. Alles, was ein gutes Fest braucht, wird Sie erwarten. Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein! Das genaue Veranstaltungsprogramm werden wir Ihnen rechtzeitig zusenden.

■ Kultur im Markus-Krankenhaus

Die Veranstaltungsreihe „Kultur im Markus-Krankenhaus“ ist zu einer beliebten Institution geworden. Patienten, Nachbarn und Freunde des Markus-Krankenhauses begeben sich regelmäßig in eine kulturelle „Heilbehandlung“. Auch Sie sind herzlich eingeladen! Nächster Termin: Aphorismen - Georg Christoph Lichtenberg und Dimitri Schostakowitsch am Sonntag, 9. März 2008 - 18 Uhr, in der Aula des Markus-Krankenhauses mit Klemens Althapp - Klavier, Florian Koche - Rezitation. Der Eintritt ist frei - wir freuen uns über eine Spende.

IMPRESSUM

Dieser Klinikbrief ist eine Information der Frankfurter Diakonie-Kliniken. Er richtet sich an interessierte Ärzte.

Kontakt: Markus-Krankenhaus

Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main

Telefon (069) 95 33 - 0, Fax (069) 53 30 34

info@fdk.info, www.fdk.info

Im Verbund der